

Stellenausschreibung

- Behörde:** **Bezirksamt Mitte von Berlin**
Abteilung Stadtentwicklung, Soziales und Gesundheit
- Gesundheitsamt-
Infektionsschutz, medizinischer Katastrophenschutz und umweltbezogener
Gesundheitsschutz
- Bezeichnung:** Gesundheitsaufseher/in BesGr.
3 Stellen Entgeltgruppe EG 9, Fgr. 5
Teil II Nr. 10.3 TV-L
- mit 100% der regelmäßigen Arbeitszeit
 Familienfreundliche Arbeitszeiten und Rahmenbedingungen werden in
dienstlich vertretbarem Umfang ermöglicht.
Die Stelle kann auch mit mehreren teilzeitbeschäftigten Dienstkräften besetzt
werden, wenn sich im Auswahlverfahren geeignete Besetzungskonstellationen
ergeben sollten.
- Besetzbar:** ab sofort oder schnellstmöglich unbefristet
 befristet bis

Kennzahl: **155/2017**

Fristende: 01.12.2017

Arbeitsgebiet:

Gesundheitsaufseher/in in der Dienststelle für Hygiene und Umweltmedizin mit folgenden Aufgaben:

Ermittlung und Durchführung seuchenhygienischer Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz zur Verhütung und Weiterverbreitung von Infektionskrankheiten.
Infektionshygienische Überwachung von Pflege- und Seniorenheimen, Obdachlosen- und Kindereinrichtungen, Haftanstalten, Tattoo- und Piercing-Studios, Podologen und sonst. Einrichtungen der Gesundheits- und Schönheitspflege, Krankenhauswäschereien, Krankentransportunternehmen, ambulant operierender Arzt- und Zahnarztpraxen und Mitwirkung bei Krankenhausbegehungen.
Stellungnahme zu Bauplänen und Baugenehmigungsverfahren. Überwachungstätigkeit nach der TrinkwV .
Regel- und Anlassbezogene Überwachung von Wasserversorgungsanlagen und Anlagen der Wasseraufbereitung.
Beurteilung von Trinkwasserprüfberichten und Festlegung von Maßnahmen bei Grenzwertüberschreitungen.
Überwachung von Einrichtungen des öffentlichen Badewesens einschl. Freibäder, medizinischer Bäder und Saunen, Beurteilung von Badewasserprüfberichten und Festlegung von Maßnahmen bei Grenzwertüberschreitungen.
Ermittlung und Beratung beim Auftreten von tierischen Schädlingen und Parasiten, Anordnung von Bekämpfungsmaßnahmen. Beratung in umweltmedizinischen Fragen; Außendiensttätigkeit; Anwendung von System-Software; Außendiensttätigkeit;
Teilnahme im Seuchenalarm-, Katastrophenschutz- und Trinkwasserstab sowie der Rufbereitschaft des Bezirkes;
Zuarbeit im Rahmen der bezirklichen Netzwerkarbeit.

Anforderungen:

Formale Anforderungen:

Staatliche Anerkennung als Gesundheitsaufseher/in

Fachkompetenzen:

Unabdingbar sind spezifische Kenntnisse aller relevanten Rechtsgebiete (z.B. IfSG, GDG, TrinkwV 2001, SchädlingsVO, u.a.) sowie weiterführender Rechtsgebiete (z.B. InfektionsverhütungsVO, BadegewässerVO, u.a.)
Sehr wichtig ist ein umfassendes u. anwendungsbereites Wissen im Bereich der Hygiene u. Umweltmedizin, insbesondere im Infektionsschutz, Trink- u. Badebeckenwasser; Kenntnisse im Einsatz moderner Informationstechnik sowie in der Anwendung von System-Software.
Wichtig sind inhaltliche Kenntnisse der GGO I; **erforderlich** sind Kenntnisse über Grundsätze in der Kosten- und Leistungsrechnung.

Leistungsverhalten:

Unabdingbar sind hohe Belastbarkeit sowie Leistungsfähigkeit. **Sehr wichtig** sind wirtschaftliches Handeln, Organisationsfähigkeit, Selbstständigkeit und Entscheidungsfähigkeit.

Sozialverhalten:

Sehr wichtig sind Kommunikationsfähigkeit, Konflikt- und Kooperationsfähigkeit.

Serviceorientiertes Handeln:

Unabdingbar ist ein freundliches und aufgeschlossenes Verhalten gegenüber Klient/inn/en sowie das Eingehen auf ihre Bedürfnisse.

Anforderungsprofil:

Weitere Einzelheiten können dem Anforderungsprofil entnommen werden, welches bei der Fachabteilung telefonisch unter 030 9018-33253 oder per E-Mail unter simone.kluge@ba-mitte.berlin.de angefordert werden kann.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

- Die Stelle kann nur mit Dienstkräften besetzt werden, die bereits in einem unbefristeten Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zum Land Berlin stehen.
- Es kommen nur Dienstkräfte in Frage, die sich im Personalüberhang befinden.
- Die Stelle kann nur mit Dienstkräften besetzt werden, die bereits beim Bezirksamt Mitte von Berlin beschäftigt sind.

Bewerber/innen, die bereits beim Land Berlin beschäftigt sind, werden gebeten, ihr Einverständnis zur Führung des bewerbungsrelevanten Schriftverkehrs über die Dienstpost des Landes Berlin unter Angabe des eigenen Stellenzeichens zu erklären.

Bewerber/innen, die im Öffentlichen Dienst beschäftigt sind, werden gebeten, eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte – auch durch die Beschäftigtenvertretungen – beizufügen.

Bei Bewerber/inne/n, die im Öffentlichen Dienst beschäftigt sind, muss für das Auswahlverfahren eine aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als ein Jahr) vorliegen. Bitte veranlassen Sie, dass in Ihrer Personalakte eine entsprechende dienstliche Beurteilung enthalten ist.

Beachten Sie bitte, dass aus Gründen der Portosparnis Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden können. Sie sollten deshalb keine Originalunterlagen und Sichthüllen verwenden.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens entstandene Reisekosten können leider nicht ersetzt werden.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung **unter Angabe der oben genannten Ausschreibungskennzahl** ggf. mit tabellarischem Lebenslauf und Zeugniskopien **innerhalb von vier Wochen** nach Veröffentlichung an das Bezirksamt Mitte von Berlin – PersFin 2 201 –, 13341 Berlin.

Sofern Sie sich per E-Mail bewerben möchten, übermitteln Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen innerhalb der vorgenannten Frist ausschließlich im PDF-Dateiformat an: GesBewerbungen@ba-mitte.berlin.de

Im Auftrag

Stockmann